

Brief eines sehr alten kalifornischen Mönches...

Könnte ich mein Leben nochmals leben, dann würde ich das nächste Mal versuchen, mehr Fehler zu machen. Ich würde mich entspannen, lockerer und humorvoller sein als dieses Mal.

Ich kenne nur sehr wenige Dinge, die ich ernst nehmen würde. Ich würde mehr verreisen. Und ein bißchen verrückter sein. Ich würde mehr Berge erklimmen, mehr Flüsse durchschwimmen und mir mehr Sonnenuntergänge anschauen.

Ich würde mehr spazieren gehen und mir alles besser ansehen. Ich würde öfter ein Eis essen und weniger Bohnen. Ich hätte mehr echte Schwierigkeiten und weniger eingebildete.

Müsste ich es noch einmal machen, ich würde einfach versuchen, immer nur einen Augenblick nach dem anderen zu leben, anstatt jeden Tag schon viele Jahre im voraus.

Ich gehörte immer zu denen, die nie ohne
Thermometer, Wärmflasche, Gurgelwasser,
Regenmantel und Aspirin aus dem Haus
gingen. Könnte ich noch einmal von vorne
anfangen, würde ich viel herumkommen,
viele Dinge tun und mit wenig Gepäck reisen.

Könnte ich mein Leben nochmals leben,
würde ich im Frühjahr früher und im Herbst
länger barfuß gehen. Und ich würde öfter die
Schule schwänzen. Ich würde mir nicht so hohe
Stellungen erarbeiten, es sei denn, ich käme
zufällig daran. Auf dem Rummelplatz würde
ich viel mehr Fahrten machen, und ich würde
mehr Gänseblümchen pflücken.



DIE KUNST SICH FALLEN ZU LASSEN

Ohne an dem zu zweifeln
was man tut,
ohne darüber nachzudenken
was man will,
ohne Angst vor dem
was daraus werden könnte,
ohne Erwartungen
- es einfach geschehen lassen
(ganz gleich, was es sein mag)

das Alles
kann ganz leicht sein...
man darf nur nie versuchen
es zu benennen.